

# **Möglichkeiten der Entgeltgestaltung bei der Transformation von Abwasserinfrastrukturen**

Stuttgart, 08. Oktober 2015

Dipl.-Math.oec. Dr. Harald Breitenbach  
Wirtschaftsprüfer

---

- ▶ Problemstellung
- ▶ Ausgangssituation Finanzierung
- ▶ Beispielfall
  - Grundsätzliche Fragestellungen
  - Zentrales Konzept
  - Dezentrales Konzept
  - Ressourcenorientiertes Konzept

veränderte Rahmenbedingungen in der Wasserwirtschaft

- demografisch
- klimatisch
- sozio-ökonomisch

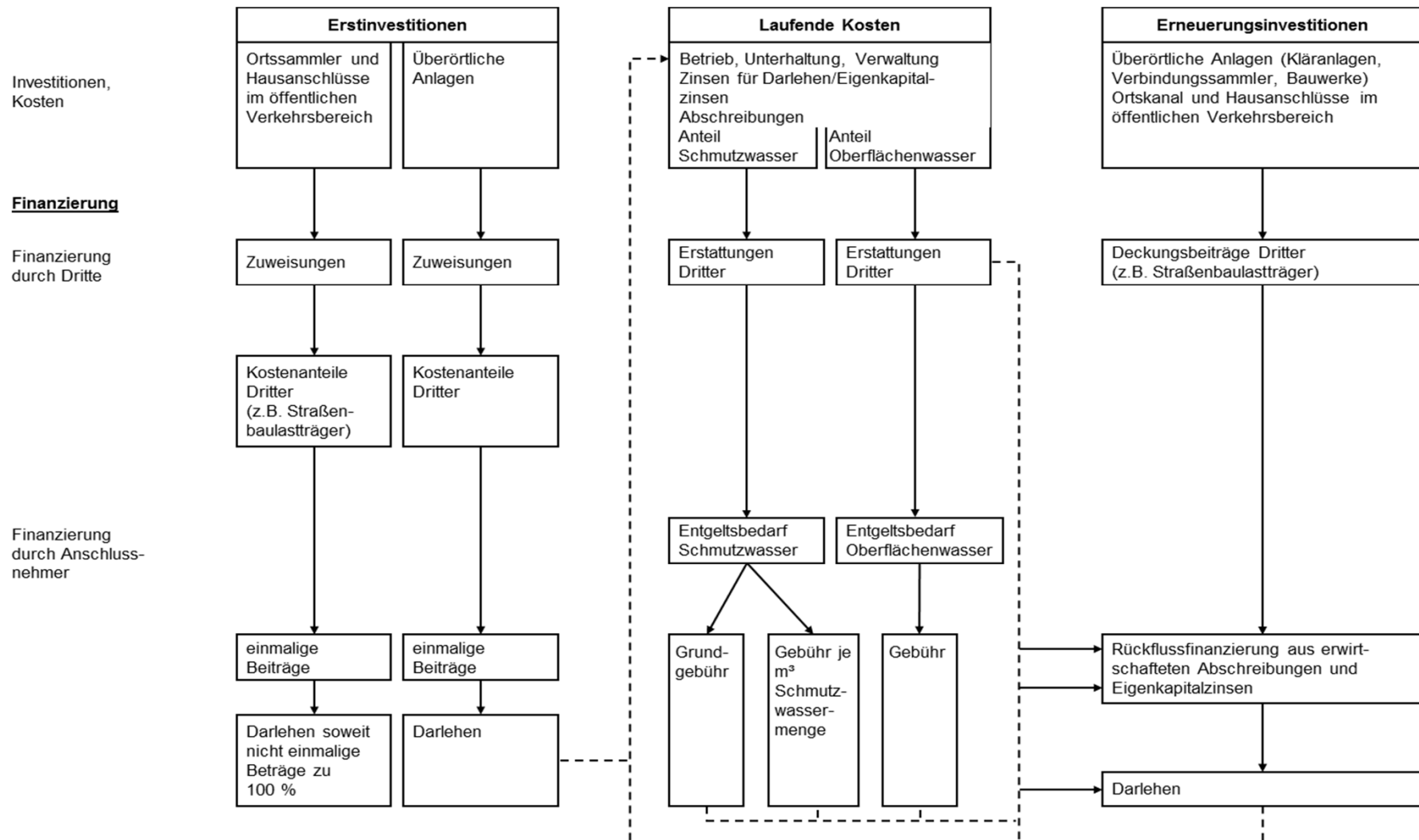


Anpassung der Wasserinfrastruktur



Anpassung der Entgeltsysteme (?)

# Ausgangssituation Finanzierung



mögliche Konzepte für eine Ortsgemeinde (800 EW)

- Zentrales Konzept: Beibehaltung des zentralen Systems und des Anschlusses an die GKA
- Dezentrales Konzept: Umstellung auf ein dezentrales System mit Pflanzenkläranlagen (PKA)
- Ressourcenorientiertes Konzept: Einführung einer Grau- und Schwarzwassertrennung mit Vakuumableitung des Schwarzwassers zu einer Biogasanlage

## Grundsätzliche Fragestellungen

- Wie definiert sich die Solidargemeinschaft?
- Welche Teileinrichtungen der Abwasserbeseitigung entstehen?

## Zentrales Konzept

- keine Änderung der Entsorgungssituation
- Entgeltstruktur muss und darf nicht angepasst werden
- spezifische Kosten pro Einwohner steigen, aber „Umlage“ über alle Einwohner der Solidargemeinschaft

## Dezentrales Konzept

- keine grundsätzliche Änderung der Entsorgungssituation (?)
- keine Anpassung des Entgeltsystems
- aber
- Abkopplung privater Grundstücke von zentraler (Niederschlagswasser-)Entsorgung
- ↳ • Pflicht zur Abkopplung auch im Bestand möglich?
- Widerruf des Anschluss- und Benutzungsrechts?
- Befreiung von den Niederschlagswasserentgelten?



## Ressourcenorientiertes Konzept

grundsätzliche Frage: Wem gehören die spezifischen Anlagen?

a) Eigentümer

b) Entsorgungsträger (Contracting)

falls b)

➔ Einführung einer Gebühr für die Grauwasseraufbereitung

## Ihr Ansprechpartner

Mittelrheinische Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft  
Hohenzollernstraße 104 - 108  
56068 Koblenz  
Fax-Nr.: 0261 30312-93



Dr. Harald Breitenbach  
Wirtschaftsprüfer  
Tel.-Nr.: 0261 30312-71  
E-mail: [breitenbach@m-treuhand.de](mailto:breitenbach@m-treuhand.de)